

Meldungen

Prof. Günthert erhält Auszeichnung des UmweltCluster Bayern

Mit dem Titel „Leuchtturmprojekt 2009“ hat der UmweltCluster Bayern im Rahmen der Cluster-Tage 2009 **Herrn Prof. Wolfgang Günthert** (im Bild 2. v.l.), Professor für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik an der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen, für das Forschungsvorhaben „Entwicklung und Einführung einer dezentralen Trinkwasseraufbereitungsanlage für ländliche Regionen in Brasilien“ ausgezeichnet. Ziel des Projekts ist die Versorgung der Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser auch in abgelegenen Regionen Brasiliens. Die Verleihung der Anerkennungsurkunden an die Projektbeteiligten nahm Clustersprecher Dr.-Ing. e.h. Hans G. Huber vor. In seiner Ansprache lobte er insbesondere den innovativen Ansatz der dezentralen Wasserversorgung mittels mobiler Aufbereitungsanlagen.

Das Projekt im Bundesstaat Minas Gerais im Nordosten Brasiliens wird federführend von der Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH unter Hinzuziehung von Experten der Universität der Bundeswehr München, Institut für Wasserwesen, Professur für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik, bearbeitet. Lokaler Partner von Grünbeck ist der brasilianische Wasserversorger COPASA. Das Vorhaben wird durch die Dr. Krätzig Ingenieurgesellschaft mbH begleitet. Neben der Projektfinanzierung durch Grünbeck erfolgt eine Teilfinanzierung durch die Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft DEG aus öffentlichen Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Mit einer modularen, transportablen Container-Trinkwasseraufbereitungsanlage wird Trinkwasser in unmittelbarer Nähe der Abnehmer erzeugt. November 2009 erfolgt die Lieferung der Anlage nach Brasilien, um anschließend an unterschiedlichen Standorten im Bundesstaat Minas Gerais getestet und gegebenenfalls weiter optimiert zu werden.

